



PRESSEMITTEILUNG

ALLSIP mit neuen Features zur CeBIT

ALLSIP setzt erneut den Standard

Germering, 28.01.2008 | Die VoIP-Telefonanlagen-Familie ALLSIP setzt mit dem Release 4.0 zur CeBIT durch neue Features und Alleinstellungsmerkmale erneut den Standard und damit die Meßlatte für den Wettbewerb ein gutes Stück höher.

Die bewährte VoIP-Telefonanlagen-Familie ALLSIP besteht aus den Modellen „Compact, OFFICE_Server und dem neuen ENTERPRISE_Server“. Alle Modelle basieren auf dem Betriebssystem Linux und der quelloffenen Software Asterisk. Das Release 4.0 der ALLSIP Anlagensoftware wird zur CeBIT von ALLNET vorgestellt (Halle 13/ C57).

Zu den neuen Alleinstellungsmerkmalen des ALLSIP ENTERPRISE_Servers gehört die Mehrmandanten- bzw. Multi-Anlagenanschlussfähigkeit. Technologie-Center, Ärzthäuser und Bürogebäude mit mehreren Firmen können nun über eine zentrale Anlage arbeiten und dabei ihre eigene individuelle Anlagenrufnummer mitbringen und bei Auszug aus dem Gebäude auch wieder mitnehmen. Weitere neue Features sind der SMS-Versand aus bestehenden Datenbeständen, Schnittstellen zu externer Software, ein ausgereiftes, umfangreiches Biling-System, Clip-Number Screening. Der komfortable und featurereiche ALLSIP-Callmanager (CTI) und der Konferenzserver mit Einladung per E-Mail und Zugangsschutz durch PIN vervollständigen die ALLSIP zu einer universell einsetzbaren Telefonanlage für SIP und ISDN.

ALLNET auf der CeBIT: Hall 13 Stand C57

+++



Die Liste der Features im Überblick:

Alleinstellungsmerkmale sind mit *USP!*, neue Features mit *NEU!* gekennzeichnet.

Allgemeine Leistungsmerkmale

- Vorinstalliertes System mit Standardeigenschaften die beliebig modifiziert und erweitert werden können
- Web-basierte Konfiguration über Browser
- USP! Mehrmandanten- / Mehrfirmenfähig durch Abbildung eigenständiger virtueller Einheiten innerhalb der PBX
- NEU! Schnittstellen zu externen Systemen (z.B. Hotelsoftware) und Steuerungen
- NEU! SMS-Versand im Dialog oder aus Datenbeständen.
- Komplexer Callreport für alle über die PBX aufgebauten Verbindungen
- Faxserver für Faxempfang und Versand mit PC-Client und Faxprinter am PC
- Neu! Konferenzserver mit Einladung per E-Mail und Zugangsschutz durch PIN
- USP! Ausgereiftes Billingsystem zur nebenstellen-, gruppen- oder anschlussbezogen Abrechnung der Gebühren.
- Telefonie über die PBX von beliebigen Standorten auf der Welt mit den ALLSIP-Callmanager (am Laptop) oder einem SIP-Telefon.
- Clusterbildung mehrerer PBX an unterschiedlichen Standorten zur Telefonkostenoptimierung.
- Stand-by-Backupserver mit garantierter Ausfallzeit kleiner sechzig Sekunden (soweit ISDN Anschlüsse vorhanden, werden diese automatisch auf den Backupserver umgeschaltet).
- Neu! Nebenstellenbezogene Vergabe von Amtsberechtigungen auf jedes einzelne Amt bezogen.
- USP! Realisierung des "One-Number-Konzeptes" (Multiple weltweite Erreichbarkeit unter einer Nummer).
- Gesprächsmitschnitt und Archivierung voreingestellt oder auf Tastendruck.
- NEU! Übergabe von Gesprächen vom Mobiltelefon zu einem Festnetzapparat und umgekehrt.
- DECToverIP: Integration von DECT-Telefonen direkt an der ALLSIP.
- Zeitgesteuerte Tag/Nachtschaltung mit 4 Schaltpunkten unterschiedlich für alle Wochentage.
- NEU! Manuelles Ein- und Ausschalten der Nachtschaltung mit Tastendruck und Anzeige des Schaltungszustandes in den Displays der Telefone.
- NEU! Feiertagskalender für jeweils ein Jahr im voraus planbar und Hinterlegung der an diesen Feiertagen wiederzugebenden Sprachmitteilungen bei eingehenden Rufen.
- TAPI-Schnittstelle zur Anbindung externer Applikationen
- Integrierte Gateway-Funktionalität zum Einsatz der PBX als Ergänzung zu bestehenden Telefonanlagen (zwischen ISDN-Amt und bestehender Anlage)
- NEU! Routingtabelle zum einfachen Weiterleiten spezieller eingehender Rufnummern an gesonderte Ziele



Externe Anschlüsse und Funktionen

- USP! VOIP : mehrere durchwahlfähige SIP und IAX Anschlüsse / optional Terminierung ins nationale Festnetz mit Telefonie-Flatrate
- USP! ISDN : mehrere Mehrgeräteanschlüsse und durchwahlfähige Anlagenanschlüsse in Abhängigkeit von der Bestückung mit ISDN-Hardware
- Professionelles GSM-Gateway (2,4,8 - Kanäle) bestückbar mit beliebigen GSM-Karten / optional VoIP-Terminierung in die GSM-Netze über Prepaid-Accounts zu sehr günstigen Minutenpreisen
- NEU! Least-Cost-Routing ausgehender Gespräche in Abhängigkeit vom gewählten Ziel mit mehrstufigen ebenfalls von der Zielnummer abhängigen Fallbacks
- Callthrough: Definierte ankommende Rufnummern erhalten ein Amt zum Weiterwählen aus der Anlage heraus
- Callback: Ankommende Rufe auf einer definierten internen Nebenstelle initiieren nach Authentifizierung ein Callback an die anrufende Nummer.
- USP! CLIP-Number screening: Übermittlung einer vom Anrufer selbst festgelegte kundenspezifischen Rufnummer bei ausgehenden Rufen (Voraussetzung ist die Schaltung des Dienstmerkmals am Anschluss).
- Blacklistfunktion zum Schutz vor unerwünschten Anrufern

Features, die den Nebenstellen an der Anlage zur Verfügung stehen

- Neu! Komfortable Bedienung des Telefons vom PC aus mit dem ALLSIP-Callmanager (CTI). Datenbankbindung (ODBC/SQL), Protokollierung aller Rufe an der Nebenstelle mit Rufnummernidentifizierung, Datum, Uhrzeit und Dauer
- Rufumleitung nach Zeit, bei besetzt oder sofort
- USP! Rufidentifizierung und Anzeige des Anrufernamens im Display des Telefons
- USP! SMS-Empfang und Versand vom PC oder Telefon aus
- Eine oder mehrere Voicemailboxen an jeder Nebenstelle - Versand der Mailboxinhalte per E-Mail
- Chef-Sekretärin Funktion
- Jede Nebenstelle verfügt über eine Faxnummer, eingehende Faxe werden als PDF an die der Nebenstelle zugeordnete E-Mail-Adresse gesendet
- „Ansagen vor Melden“ Teilnehmerbezogen oder PBX-weit definiert
- Besetztlampenfeld zur Anzeige des Zustandes anderer Nebenstellen der PBX (Voraussetzung ist die Unterstützung dieses Dienstes durch das angeschlossene Telefon)
- Halten, makeln, Rückfrage
- Gezieltes Pickup von anderen Nebenstellen und globales Pickup innerhalb von Pickup-Gruppen
- Videounterstützung mit Soft-Clients am PC oder geeigneter Telefonhardware
- NEU! Individuelles Intro für die Mailbox durch Aufzeichnung an der Anlage
- Zugriff auf den Kurzwahlenspeicher der PBX zum schnellen und komfortablen Wählen.



Zusatzfunktionen

- Sprachmenue mit DTMF-Steuerung
- Rufgruppen mit Warteschleifenfunktionalität
- Ansagen zur Begrüßung, Wartemusik, Schleifenbildung und/oder Abwurfziel
- Unterschiedliche Strategien der Rufverteilung unter den Mitgliedern einer Gruppe
- Unterschiedliche Ansagen und Wartemusiken je Gruppe
- Callcenterfunktionalität mit Agenten (Login/Logout) und Auswertungen zum Verlauf der Anrufe in den Warteschlangen

Download von Texten und Fotos: www.allnet.ohland.info

Über ALLNET

Die ALLNET GmbH wurde 1989 in Germering bei München gegründet. Anfangs als Distributor für IT-Produkte, positioniert sich ALLNET heute als Value-Added-Distributor für die gesamte Palette der Kommunikation in Deutschland, Europa und Übersee. Die ALLNET GmbH ist ein unternehmergeführtes, mittelständisches Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland. ALLNET ist auch Hersteller. Unter dem Brand ALLNET bietet das Unternehmen über die eigene Distribution ein umfassendes Portfolio von ITK-Produkten an. Geschäftsführer: Wolfgang Marcus Bauer. Registergericht: Amtsgericht München HRB 95 992.

Leserkontakt:

ALLNET GmbH

Maistrasse 2
D 82110 Germering
Fon: +49-(0)89/89 42 22 22
Fax: +49-(0)89/89 42 22 33
e-Mail: sales@allnet.de
www.allnet.de

Redaktionskontakt

go Redaktionsbüro

Zum Kanaldamm 11a
D 33106 Paderborn
Fon: +49-(0)5254/93 06 278
Fax: +49-(0)5254/93 06 279
e-Mail: allnet@ohland.info